



## **ASIEN/TAIWAN - GLAUBE, HOFFNUNG UND NÄCHSTENLIEBE STEHEN IM MITTELPUNKT DES EVANGELISIERUNGSPROGRAMMS DER KIRCHE IN TAIWAN FÜR DAS JAHR 2004**

Taipeh (Fidesdienst) – Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe sind stehen im Mittelpunkt des Evangelisierungsprogramms der Kirche in Taiwan für das Jahr 2004. Dies haben die Bischöfe bei ihrer jüngsten Herbstversammlung beschlossen. Im Rahmen der Arbeiten, die vor wenigen Tagen zu Ende gingen, wurde eine Bilanz zur Tätigkeit der vergangenen Monate gezogen, gleichsam legten die Bischöfe neue Zielsetzungen für die Zukunft fest. Im Rahmen der Versammlung der Bischofskonferenz sprachen auch der Geschäftsbeauftragte der Apostolischen Nuntiatur in Taipeh und Generalsekretär der Bischofskonferenz, Msgr. James Liu, und der Rektor des Priesterseminars von Taipeh, Pater John B. Li.

Alle Redner betonten vor allem die Notwendigkeit einer angemessenen Ausbildung der Priesteramtskandidaten und der Förderung der Berufe, wobei sie sich auch mit soziale Problemen und den wichtigsten Herausforderungen, denen die katholischen Gemeinden in Taiwan im Jahr 2004 gegenüberstehen werden, befassen.

Msgr. Ambrose Madtha wies insbesondere auf das steigende Durchschnittsalter der in Taiwan tätigen Missionare und sich die daraus ergebende Notwendigkeit der Förderung einheimischer Berufe hin. Dies ist nach Ansicht von Msgr. Madtha eine der wichtigsten Herausforderungen für die Kirche in Taiwan, die sich auch ernsthaft mit der Frage der Ausbildung der Kandidaten für das Priesteramt und den Ordensberuf auseinandersetzen sollte.

Für die Zukunft wies die Bischofskonferenz vor allem auf drei grundlegende Aspekte hin, auf die sich Pastoralpläne und Evangelisierungsprogramme der Diözesen stützen sollten: nämlich Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe.

Im Einzelnen wollen die Bischöfe in nächster Zukunft das Internetportal der Bischofskonferenz neu gestalten, die Sozialarbeit der Kirche durch die Schaffung von Gruppen freiwilliger Helfer stärken, eine Verbesserung bei der Koordinierung der menschlichen und materiellen Ressourcen der Ortskirche herbeiführen und im Rahmen eines Feed-back-Systems die Reaktion der Ortskirchen und Pfarrgemeinden auf die Richtlinien der Bischofskonferenzen analysieren.

Außerdem wird die Kirche in Taiwan im kommenden Jahr einen Eucharistischen Kongress veranstalten, der der Vorbereitung auf den Internationalen Eucharistischen Kongress in Mexiko dienen soll. Die Bischöfe legen dem Kirchenpersonal vor allem die Lektüre der Enzyklika „Ecclesia de Eucharistia“ nahe, die auch im Mittelpunkt verschiedener Studienseminare in den Diözesen stehen soll. (PA) (Fidesdienst, 12/12/2003 – 36 Zeilen, 350 Worte)